

In derselben Einleitung in die Altertumswissenschaft gibt das 5. Heft des I. Bandes:

P. Wendland, H. Lietzmann, Christliche Literatur (1923). Auf 36 Seiten ein Bild der einzelnen Literaturformen u. Schriftstellergruppen in Orient und Occident, mit einem Anhang: Ausgaben und Abhandlungen. Ungern vermißt man einen Cyrill von Alexandrien und ein Wort über Priscillian. Seite 3 muß es heißen Origenes, S. 32 unter § 3 Acta apostolorum, S. 35 unter § 18 Apokalypsenkommentar. A. Kalsbach.

Franz Cumont, Die Mysterien des Mithra. Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Autorisierte deutsche Ausgabe von Georg Gehrich. Dritte vermehrte und durchgesehene Auflage, besorgt von Kurt Latte. Mit 21 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln sowie auf einer Karte. Teubner, Leipzig und Berlin 1923. XVI u. 248 S.

Die 3. Auflage ist eine mechanische Reproduktion der 2. und weist deshalb nur geringfügige, wenn auch an Zahl nicht unbeträchtliche Zusätze und Berichtigungen auf; die Zitate sind revidiert und möglichst auf die neuesten Ausgaben gestellt. Die größeren Aenderungen und Nachträge der 3. französischen Auflage bringen die Anmerkungen (S. 220—226), ein zweiter Anhang (S. 227—241) bucht die hauptsächlichsten Veröffentlichungen über den Mithraskult seit 1900. Letzterer weist gegenüber der französischen Originalausgabe ein Mehr auf, nämlich Mitteilungen Cumonts an den Verlag und Literaturangaben des deutschen Herausgebers. A. Kalsbach.

Auswahl aus Augustins Gottesstaat, herausgegeben von A. Kurfess (= Eclogae Graecolatinae, fasc. 14). Teubner, Leipzig, 1925. 32 S.

Es ist eine sehr dankenswerte Aufgabe, die sich der Teubnersche Verlag mit diesen kleinen Ausgaben gestellt hat, den Gymnasiasten einen Einblick gewinnen zu lassen in den weiten Umfang des klassischen Schrifttums. Nicht nur das Altertum, auch das Mittelalter bis in die Zeit der Renaissance hinein, besonders auch die deutsche Literatur in lateinischem Gewande, soll in der Sammlung in den besten Vertretern zu Worte kommen. Das vorliegende Heft gibt in einer kurzen Einleitung Aufschluß über die Entstehungsursache des Gottesstaates sowie mit Augustinus' Worten über die Disposition des Ganzen. Es folgen eine knappe Uebersicht der neuesten wissenschaftlichen Literatur und als Kern ausgewählte Textkapitel nach der kritischen Ausgabe von Dombart. Die Auswahl ist sehr sorgfältig so getroffen, daß sie vor allem in die geschichts- und staats-